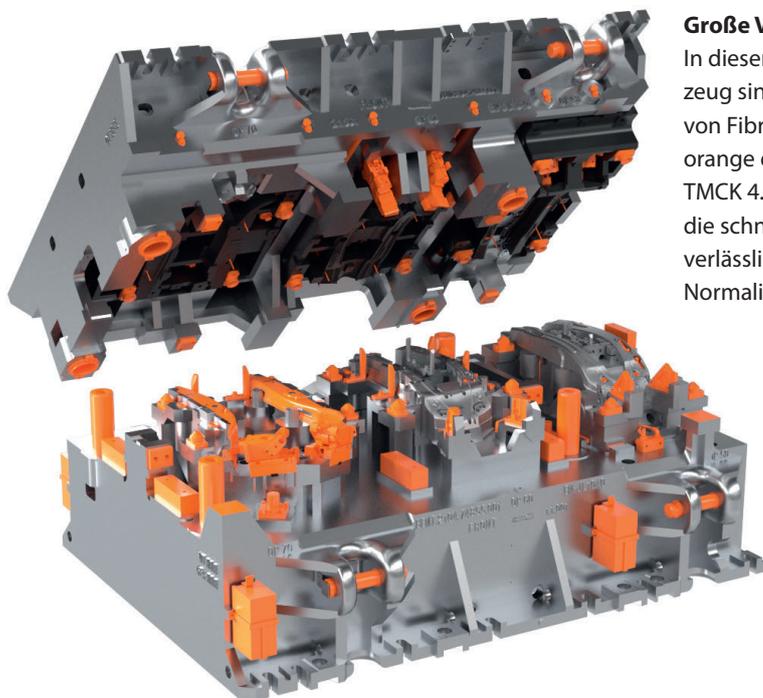


NORMALIEN-EINKAUF

Beschaffung mit System

Für ihre Normalien brauchen die Werkzeugbauer verlässliche Partner. TMCK 4.0 aus Freudenstadt hat Fibro als einen solchen gewählt, geht aber noch einen Schritt weiter und ernennt Fibro zum Systemlieferanten. Die enge Zusammenarbeit bringt Vorteile für beide Seiten.



Große Vielfalt:

In diesem Umformwerkzeug sind alle Teile, die von Fibro stammen, orange eingefärbt. Bei TMCK 4.0 setzt man auf die schnell verfügbare, verlässliche Qualität des Normalien-Profis © Fibro

fehlen darf in der Werkhalle auch eine hydraulische Try-Out-Pressen mit vier Säulen und einer Presskraft von 200 Tonnen.

Wichtigste Anforderung ist Qualität

Qualität steht im Werkzeugbau an oberster Stelle; nur damit ist eine lange Werkzeug-Lebensdauer sichergestellt, die wiederum für die Wirtschaftlichkeit entscheidend ist. Bei TMCK zeugt nicht nur der Maschinenpark von diesem Qualitätsbewusstsein. Das Unternehmen hat sich auch nach ISO 9001 zertifizieren lassen. Damit gelingt es, Kunden vor allem aus den Branchen Automotive, Sanitär, Bau und Medizintechnik zu überzeugen.

Doch nicht nur das Können der Werkzeugbauer ist für die Qualität des Ergebnisses entscheidend – auch die verbauten Komponenten müssen hohen Ansprüchen genügen. Wo immer es geht, setzt TMCK dabei auf den Partner Fibro. „Wir sind sehr zufrieden; in den vergangenen drei Jahren ist viel Gutes entstanden“, erläutert Klaus Brebeck. Alles, was lastenheftfrei ist, beschaffen die Freudenstädter bei dem im Weltmarkt führenden Normalien-Profi; das betrifft etwa 90 bis 95 Prozent dieser Teile. „Zeitweise wollten uns einige Kunden in eine andere Richtung lenken, doch mittlerweile stellen wir sie um“, sagt Brebeck weiter.

Denn von der Zusammenarbeit zwischen TMCK und Fibro profitieren auch die Werkzeuganwender. „Bei einem Kunden waren die Gasdruckfedern im Werkzeug alle vier Wochen defekt“, berichtet Michael Link. „Wir haben dann vorgeschlagen, Fibro-Gasdruckfedern einzubauen – seitdem ist alles in Ordnung.“ Und weil die Werkzeuge aus Freudenstadt in alle Welt gehen, hilft auch die weltweite Präsenz von Fibro. Auf diese Weise können die Anwender problemlos alle benötigten Ersatzteile erhalten.

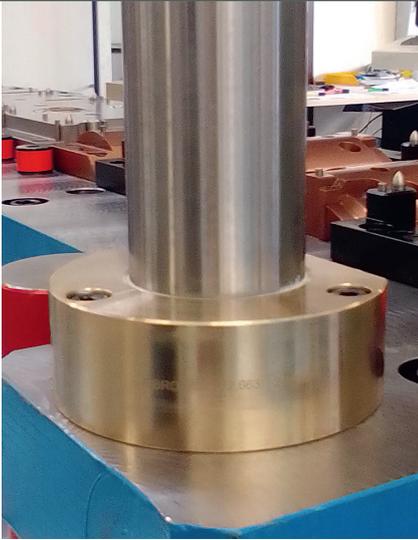
Seit gut drei Jahren ist der Werkzeugbauer TMCK 4.0 GmbH aus Freudenstadt im Markt aktiv. Doch so jung das Unternehmen ist – die drei Gründer Klaus Brebeck, Claus Eckstein und Michael Link bringen zusammen mehr als 90 Jahre Erfahrung im Werkzeugbau mit. Das Unternehmen mit seinen zehn Mitarbeitern beschäftigt sich mit der Konstruktion und der Herstellung von Stanz- und Umformwerkzeugen sowie Vorrichtungen. Hinzu kommen die Lohnfertigung in kleinen Stückzahlen mit zerspanender und funkenerosiver Metallbearbeitung sowie Konstruktionsdienstleistungen.

Flexibler Werkzeugbauer mit stattlichem Maschinenpark

Anhand von Produktzeichnungen oder Mustern entwickelt TMCK – der Unternehmensname steht für 'Team mit cleveren Köpfen' – das Werkzeugkonzept.

Anschließend erarbeiten die Werkzeugbau-Experten zusammen mit den Kunden ein praxisgerechtes Werkzeug mit idealerweise langen Standzeiten bei größtmöglicher Wiederholgenauigkeit. Selbstredend achten die Freudenstädter schon bei der Planung darauf, dass die Anwender ihr Werkzeug später einfach warten und dessen Verschleißteile leicht austauschen können.

„Mit unserem Maschinenpark können wir im Werkzeugbau so gut wie alles machen“, erläutert Klaus Brebeck. In der Tat kann sich die Ausstattung in Freudenstadt sehen lassen: Für das Fräsen stehen eine fünfachsigige POSmill H 800 U und eine dreiaxsigige POSmill E 1100 bereit. Die Drehoperationen übernimmt eine DMT CD 402, die Schleifaufgaben erledigen zwei NC-gesteuerte ELB-Flachschleifmaschinen. Zum Drahterodieren verfügt TMCK über zwei Vollbadmaschinen vom Typ Agiecut Challenge 3. Nicht



Gute Führung: Eine solche Führungssäule mit dazugehöriger Führungsbuchse mit Flansch sind Beispiele für Komponenten aus dem Leistungskatalog von Fibro, auf die TMCK 4.0 für die Gestaltung von Umformwerkzeugen zurückgreift © Fibro

Seit gut eineinhalb Jahren haben die beiden Unternehmen ihre Partnerschaft noch weiter vertieft. So hat TMCK Fibro vertraglich zum Systemlieferanten gemacht. Doch zugleich müssen die Partner flexibel bleiben. Weil jedes Werkzeug, das die Halle von TMCK verlässt, individuell gebaut ist, sind dafür auch andere Normalien notwendig. Die konkreten Bestellungen nimmt TMCK deshalb über den Webshop von Fibro vor. Darin finden Anwender seit 2021 ein umfassendes Angebot an Normalien mit rund 200 000 Standardprodukten. In Wirklichkeit ist das Produktspektrum aber noch größer, denn fast alle Artikel lassen sich über einen Konfigurator verändern. So sind sie in den Abmessungen variierbar, um sie an die Gegebenheiten im Werkzeug anzupassen. Ein weiteres Plus ist die automatische Umschlüsselung von Normprodukten. Der Shop unterstützt ISO, DIN, AFNOR, NAAMS und alle Werksnormen.

Zudem können die Kunden im Webshop zum Beispiel Verfügbarkeiten und Lieferzeiten abrufen, Express-Lieferungen veranlassen, Sendungen verfolgen und Anfragen direkt stellen. Wer bestimmte Normalien regelmäßig bestellt, kann sie per Artikelschnellerfassung besonders effizient eingeben. Auch Daten aus früheren Aufträgen lassen sich mit einem Klick hochladen. Bestellungen, die vor 14 Uhr eingehen, werden bei Verfügbarkeit noch am selben Tag versandt. „Schnelle Lieferzeiten, Lieferfähigkeit und schnelle

Reaktionszeiten versprechen alle, aber hier trifft es wirklich zu“, betont Eckstein.

Zudem bietet der Webshop nutzerorientierte Funktionen im Bereich Customer Self Service. Damit können Kunden stets auf Belege wie Rechnungen und Lieferscheine zugreifen, Retouren anlegen und selbst Bestellungen verwalten.

Dass digital so viel möglich ist, bedeutet mitnichten das Ende persönlicher Kontakte. Darauf legen sowohl die drei Gründer als auch Matthias Jörg, technischer Berater im Fibro-Außendienst, großen Wert. „Einmal im Quartal setzen wir uns zusammen und reden offen über alles, was anliegt“, sagt Jörg. Diese Mi-

schung stimmt offensichtlich, denn für die Zukunft hat Brebeck nur einen Wunsch: „Es soll so bleiben, wie es ist.“ ♦

Info

ANWENDER

TMCK 4.0 GmbH

72250 Freudenstadt
Tel. +49 7441 95206-25
www.tmck-gmbh.de

HERSTELLER

FIBRO GmbH, GB Normalien

74855 Hassmersheim
Tel. +49 6266 73-0
www.fibro.de

3D-Druck-Macher.



Generative Fertigung.

Sie benötigen ein spezielles Bauteil. Wir fertigen es. Mit dem patentierten Hermle-MPA-Verfahren, das additiven Materialaufbau in Überschallgeschwindigkeit und hochpräzise Zerspaltung verbindet. So können wir feine Details, freie Formen und konturnahe Kühlungen mit einer hohen Baurate realisieren. Dabei kombinieren wir hoch wärmeleitfähige Materialien wie Kupfer und AMPCOLOY mit Werkzeugstählen, um das bestmögliche Ergebnis für Sie zu erreichen. Nutzen auch Sie die unendlichen Möglichkeiten der generativen Fertigung und tun Sie es hunderten Kunden gleich, die seit 2014 auf die einzigartige Hermle-Technologie vertrauen.



www.hermle-generativ-fertigen.de

Maschinenfabrik Berthold Hermle AG, info@hermle.de